

1P
XAAZ-24289

P

DEUTSCHLAND
ÖSTERREICH
1 November 1950
1.11.1950 (P/02246)

Betr.: PRESSE-ILANK KERNMAYR UND PESENDORFERS

Zeit des Vorgangs: Oktober 1950
Eingang hier : 30.10.1950
CC 2

1. Die folgenden Informationen beruhen auf Mitteilungen Dr. Wilhelm HÜTTL gegenüber CC 2.

2. Seit einiger Zeit beschäftigen sich Erich KERNMAYR und Dr. Franz PESENDORFER mit der Vorbereitung einer österreichischen Ausgabe der Münchner Wochenzeitung "Echo der Woche". Die Redaktion hat Dr. HÜTTL die Auskunft gegeben, dass sie von einem solchen Plan nichts wissen. Dr. HÜTTL vermutet nun, dass SCHWARZKOPF hinter dieser Angelegenheit stecke. *) Er könnte durch einen Mittelsmann (dessen Namen Dr. HÜTTL nicht kennt) die beiden Genannten veranlasst haben, sich mit dem besagten Projekt zu beschäftigen, vielleicht um auf diese Weise den Personenkreis zu ermitteln, auf den KERNMAYR und PESENDORFER sich stützen, besonders bei publizistischen Unternehmungen. Da das "Echo der Woche" jetzt politisch mehr und mehr nach rechts tendiert, liesse sich auf Grund der Betätigung des KERNMAYR-PESENDORFER-Kreises für diese Zeitung auch eine Verbindung mit reaktionären und faschistischen Kreisen in Deutschland konstruieren, die KERNMAYR und PESENDORFER sowie ihre Mitarbeiter in den Augen der österreichischen Staatspolizei belasten würde. Auch für die kommunistische Presse wäre derartige Material von Wert.

+) Siehe hierzu auch die Meldung P/02216 vom 30.10.1950.

ES 107

SALZ - CTA - Pro-1

1 November 1950

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2003 2005